

# Spinn, spinn, meine liebe Tochter

Volkslied aus dem Bergischen  
Text und Melodie: trad. 18. Jh.  
Satz: Franz Biebl (1906–2001)

Chor I

Spinn, spinn, mei-ne lie-be Toch-ter, { 1. ich kauf dir'n Paar Schuh,  
2. ich kauf dir'n Paar Strümpf,  
3. ich kauf dir ein Kleid,

Chor II

1.-3. Wo-zu, wo-zu? O ja, o ja!

5

auch Schnal - le  
auch Zwi - ch.  
nicht zu eng

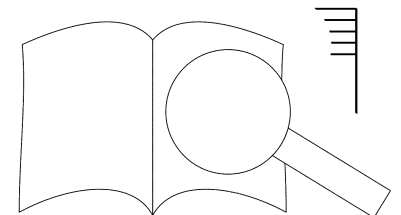
ja, lie-be, lie-be Mut-ter. da - zu!  
da - rin! Ich  
nicht zu weit.)

9

1.-3. Ar-mes Kind! — O ar-mes Kind!

13

kan nicht spin-nen, es schmerzt mich mein Fin-ger



14

O ar - mes Kind! O ar - mes, ar - mes Kind. 4. Spinn, spinn, mei - ne lie - be

tut, und tut mir so weh.

18

Toch - ter, ich kauf dir 'nen Mann.

4. Wo - zu, wo - zu? Juch - he, juch - he! Ja, ja, wie dann

23

kenn dich nicht mehr.

streng ich mich ja schon spin - nen, es schmerzt mich kein

Wie

28

Wie schön, wie gut! Wie schön, wie gut! Wie schön, wie gut!

Fi und tut, und tut, und t

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

